

Pressemitteilung

Junges Berliner FinTech-Unternehmen startet durch bonify überzeugt Verbraucher und Investoren

Datum 21.05.2016

Seite 1 von 1

Zeichen 3.016

Pressekontakt

Dr. Gamal Moukabary
bonify – Made by Forteil GmbH
Blücherstr. 22
10961 Berlin
Telefon +49 30 346 466 702
E-Mail presse@bonify.de
www.bonify.de/presse

Berlin (21.05.2016). Das Mitte 2015 von ehemaligen McKinsey- und Zalando-Mitarbeitern gegründete Startup bonify startet durch: kurz nach der Gründung sorgte das Berliner Unternehmen für Schlagzeilen, nachdem neben erfolgreichen Unternehmern auch drei international renommierte Venture Capital Unternehmen in die vier Gründer und ihre Geschäftsidee investierten.

Jetzt – nur wenige Wochen nach dem Beta-Launch der Plattform des Bonitäts-Startups – haben sich mehr als 15.000 Nutzer registriert. "Das Vertrauen der Investoren und der Kunden freut uns. Gleichzeitig spornt uns diese Zustimmung weiter an, Bonitätsinformationen in Deutschland und Europa noch schneller zu demokratisieren", sagt Dr. Moukabary, Mitgründer und CEO von bonify.

Bonität spielt im Alltag der Verbraucher eine wichtige Rolle, z.B. bei Kreditaufnahme oder Abschluss eines Mobilfunkvertrags. Dennoch sei die Bedeutung der persönlichen Bonität vielen Verbrauchern weitestgehend unbekannt, erklärt Dr. Moukabary. Das wiederum habe zur Folge, dass nach Bonität differenzierte Produkte oder Konditionen in Deutschland bislang die Ausnahme seien. Anders in den USA: Dort profitieren Verbraucher seit vielen Jahren vom Zugang zu persönlichen Bonitätsdaten und von maßgeschneiderten Finanzprodukten. Zum Beispiel durch Unternehmen wie "Credit Karma".

Nachdem es bonify gelungen ist, die Creditreform Boniversum GmbH als eine der größten deutschen Auskunfteien als Partner zu gewinnen, haben nun auch deutsche Verbraucher die Chance Kapital aus dem Wissen um ihre Bonität zu schlagen. "Wir verstärken durch die Partnerschaft mit bonify unser Engagement in der FinTech-Industrie. Wir sind überzeugt von bonifys Konzept und dem Kundennutzen", so Ralf Zirbes, Geschäftsführer der Boniversum GmbH.

Seit April ermöglicht bonify auch deutschen Nutzern den persönlichen Bonitäts-score und die damit verbundenen Daten kostenfrei einzusehen. "Darüber hinaus helfen wir unseren Kunden, die eigene Finanzsituation aktiv zu steuern beziehungsweise zu optimieren", so Dr. Andreas Bermig, Gründer von bonify und verantwortlich für das Marketing.

Durch die Kombination des eigenen Bonitätsscores mit persönlichen Finanzdaten (z.B. Kontobewegungen) erhalten die Verbraucher eine umfassende Sicht auf ihre reale Finanzsituation. "Zudem werden wir unseren Kunden individuelle Angebote passgenau zu ihrem Bonitätsprofil anzeigen", verspricht Dr. Bermig. Geld verdienen will bonify zukünftig durch die Vermittlung von Produkten.

Entscheidend für bonify ist nach Aussage von Dr. Bermig, dass der Kunde durch die Vermittlung von maßgeschneiderten Finanzprodukten tatsächlich besser gestellt wird. Beispielsweise durch günstigere Konditionen oder effektive Ersparnisse. Absolute Transparenz, Datenschutz und Fairness haben dabei oberste Priorität. "Kundendaten werden nie verkauft und niemals ohne explizite Zustimmung unserer Nutzer an Dritte weitergegeben", versichert Dr. Moukabary.